

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o 151. Sonnabend, den 28. November 1829.

Gottesdienst.

Am 1sten Advent predigen:
 zu St. Thomä: Früh Hr. D. Goldhorn,
 Wesp. : M. Klinckhardt;
 zu St. Nicolai: Früh : D. Bauer,
 Mitt. : M. Stiegel,
 Wesp. : M. Simon;
 in der Neukirche: Früh : M. Edsauer,
 Wesp. : M. Kris;
 zu St. Petri: Früh : M. Woff,
 Wesp. : M. Schott;
 zu St. Pauli: Früh : D. Großmann,
 Wesp. : M. Lang;
 zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner;
 zu St. Georgen: Früh : M. Hänfel,
 Wesp. Bestkunde u. Examen;
 zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler;
 Katech. in der Freischule: : Stieltz;
 reform. Gemeinde: Früh : Past. Hirzel.

Montag Hr. M. Rübcl.
 Dienstag = Schöttler.
 Mittwoch = M. Fließbach.
 Donnerstag = Werbach.
 Freitag = Grauert.

W d ch n e r:

Hr. D. Bauer und Hr. D. Goldhorn.

Kirchenmusik.
 Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in
 der Thomaskirche:

Schwingt euch auf aus niederm Staub ic.,
 von Drobisch.

Anbetung die ic., v. Mozart.

Morgen früh um 8 Uhr in der
 Nicolaikirche:

Missa, Kyrie und Gloria, von Mozart.
 (B dur)

Sanctus und Agnus Dei, von demselben.

In der Kirche zu St. Pauli:

Te Deum, von Witschel und Schicht.

Getreidepreise.

Vom 26. November.

Weizen	3 Thl. 22 Gr. bis 4 Thl. 2 Gr.
Korn	2 : 12 : : 2 : 14 :
Gerste	1 : 14 : : 1 : 16 :
Hafer	1 : 4 : : 1 : 6 :

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 21. November.

Büchenholz	6 Thl. 8 Gr. bis 7 Thl. 4 Gr.
Birkenholz	5 : 10 : : 6 : 8 :
Ellernholz	4 : 12 : : 5 : 20 :
Kiefernholz	4 : 4 : : 4 : 22 :
Eichenholz	4 : — : : 5 : — :
1 R. Kohlen	2 : 8 : : — : — :
1 Schff. Kalk	1 : 16 : : 2 : — :

Redakteur und Verleger D. A. Fesl.

B ö r s e i n L e i p z i g am 27. November 1829.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	189	Louisd'or à 5 Thlr.....		109½
do.	2 Mt.	138½	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....		18½
Augsburg in Ct.....	k. S.	—	Kaiserl. do..... do.....		13½
do.	2 Mt.	—	Bresl. do. à 65½ As do.....		12½
Berlin in Ct.....	k. S.	108½	Passir..... do. à 65 As do.....		11½
do.	2 Mt.	—	Species.....		—
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	109½	Verl. { Preuss. Courant.....		105½
do.	2 Mt.	—	{ Cassenbillets.....		101½
Breslau in Ct.....	k. S.	103½	Gold p. M. fein cölln.....		—
do.	2 Mt.	—	Silber 13l6th. u. dar. do.....		—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	100½	do. niederhaltig... do.....		—
do.	2 Mt.	—			
Hamburg in Banco.....	k. S.	148	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.....		—
do.	2 Mt.	147½	{ Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.		—
London p. L. st.....	2 Mt.	6. 19½	{ Actien der Wiener Bank.....	1258	—
do.	3 Mt.	6. 19	{ K. k. östr. Metall. à 5 pCt.,	104½	—
Paris p. 800 Fr.....	k. S.	—	{ do. von 1829 à 4 pCt.	93½	—
do.	2 Mt.	79½	{ K. pr. Staats-Schuld-Scheine		—
do.	3 Mt.	78½	{ à 4½ in preuss. Ct.....	99½	—
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	101½	Poln. Partial-Obligationen à 100 Fl.		—
do.	2 Mt.	100½	Poln. in Pr. Cour.	56½	—
do.	3 Mt.	100½			

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theater-Anzeigen. Morgen, den 29. November: Don Juan, Oper von Mozart.
Dienstag, den 1. December, neu einstudirt: König Lear, Trauerspiel nach Shakespeare
von Schlegel.

Anzeige. Heute Abend halb 7 Uhr ist Quartett-Unterhaltung auf dem Gewandhause.
Billets für Fremde à 16 Gr. sind am Eingange des Saales zu bekommen.
Matthäi. Lange. Dweisser. Grenser.

Anzeige. Unterzeichnete beehrt sich, dem verehrten Publikum ganz ergebenst anzuzei-
gen, daß von heute an verschiedener Damenputz an Hüsen, Kragen, Krausen und dergl. bei
ihr vorrätzig zu erhalten ist, auch Bestellungen darauf angenommen werden. Unter Zusicherung
möglichst billiger Preise und ganz reeller Bedienung bittet sie, ihr die Ehre eines recht zahlreichen
Besuchs gütigst zu Theil werden zu lassen. Leipzig, den 28. November 1829.
Johanne Becker, Hainstraße Nr. 209, dem Adler gegenüber.

Empfehlung. Mit präparirtem Maroquin in allen Modefarben, zu feinen Damenar-
beiten, zur Verfertigung dieser, wie schon seit vielen Jahren, empfehle ich mich. Auch gebe ich auf
Verlangen Schnitt und Modell zu Brieftaschen, Notizbüchern, Markenkasten, Cigarren- und
Fidebusbechern, Kindertäschchen, Mappen, und was sich für dieses Fach eignet, und empfehle
mich zu herannahenden Weihnachten bestens.

C. H. E. Arndt, unter der alten Waage.

Empfehlung. Ganz wasserdichte Herren- und Damen-Stiefeln und Schuhe, nicht
allein von Leder, sondern auch von Tuch, Casimir und jedem andern beliebigen Oberzeuge,

sind zu den möglichst billigen Preisen zu haben bei der Schuhmachermeisterin Baum, Ritterstraße Nr. 694, Markttag in der Eckbude in Amtmanns Hofe.

Verkauf. Alle Sorten fein lackirte Blech- und Zinnwaaren, als: Kaffeebretter, Leuchter, Lichtscheerteller, Körbchen in verschiedener Façon, Schreibzeuge, Zuckerkasten, Sparbüchsen, Tabaksdosen und Kasten, englische Präsentirteller in schwarz, blau, roth, und gelb, Spielsteller u. s. w., werden zu billigsten Preisen verkauft
in der Kunst und Commissions-Handlung,
am Markte Nr. 1, im Schlafschen Hause.

Verkauf. Die erste Sendung Pommerscher Gänsebrüste hat erhalten
A. Ferrari, Neuer Neumarkt Nr. 21.

Verkauf. So eben erhielt ich eine Partie Emmenthaler Kräuterkäse, und verkaufe solchen zu dem billigsten Preis
Pellegriuo dal Martello, Catharinenstraße Nr. 369.

Verkauf. Von den bekannten und wohlschmeckenden Jenaer Cervelat- und Würzwürsten erhielt ich so eben, von frischer Waare, die erste Sendung in Commission und verkaufe solche billig.
Ernst August Sonnenkalt, im Thomasgäßchen.

Zu verkaufen sind 4 Stück Nachtigallen von besonderer Thätigkeit im Schlagen, eine zu 10 Thlr., eine zu 9 Thlr., zwei das Stück zu 7 Thlr., ein Plattmönch, einzig schön, zu 5 Thlr., 6 Stück Kanarienvogel, von 8 bis 2 Thlr. das Stück. Liebhaber können diese Thiere alle Tage schlagen hören bei
C. H. Schneider, Gerbergasse Nr. 1124, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist ein runder Tisch von Mahagony, mit einer Säule, als Speisetafel zum Gebrauch von 6 bis 32 Personen, in Nr. 152.

Haarnadeln, in Schildpatt und Horn, sind wieder in großer Auswahl vorrätzig, bei
W. A. Lurgenstein, Salzgäßchen, Reichsstraßenecke.

Comptoir-Stiefeln,
mit weißem Gesundheits-Filz gefüttert, fein und modern gearbeitet, empfehle ich als etwas Vorzügliches, ferner seine Jagd- und Reise-Filzmützen, Satteldecken, Schabracken von Filz, zu den billigsten Preisen.
W. E. Koberling, Hutfabrikant,
Catharinenstraße, unter Herrn Klassigs Caffeehause.

Cattunene Tücher in grosser Auswahl,
zu sehr billigen Preisen, empfing so eben Carl Eduard Bracht, Petersstraße Nr. 73.

Moltens, Espagnolets und Hemdenflanelle,
in vorzüglichen Qualitäten, empfiehlt Carl Eduard Bracht, Petersstraße Nr. 73.

Klingelzüge
zu Schnure und Band, in vorzüglich schönen Mustern, erhielt so eben, und verkauft billigst
Wilhelm Teichert,
Catharinenstrasse Nr. 390, der alten Waage gegenüber.

Anerbieten. Sollte Jemand gesonnen seyn, ein Haus in der Stadt, mit geräumigem Hofe und Stallung, oder ein Gasthaus in der Vorstadt zu verkaufen, oder gegen einen der frequentesten Gasthöfe ganz in der Nähe von Leipzig zu vertauschen, so hat man sich, der diesfalligen Verhandlungen halber, an den Unterzeichneten, jedoch ohne Unterhändler, zu wenden.
Adv. Eduard Pfotenhauer, Ritterstraße Nr. 760.

*Carl Eduard Bracht
Klingelzüge*

Logis-Gesuch. Für nächstkommende Ostern wird ein freundliches Logis für eine stille Familie gesucht, im Preise von 60 bis 80 Thlr. Schriftliche Anzeigen bittet man gefälligst, unter der Adresse A. J., in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Vermiethung. Auf dem Neuen Neumarkte Nr. 32 ist die dritte Etage, von 4 Stuben, Kammern und Zubehör, von Ostern 1830 an zu vermieten, und das Nähere in der zweiten Etage daselbst zu erfahren.

Vermiethung. Ein kleines Logis 2 Treppen hoch, zu 28 Thlr. jährlichen Miethzins, welches noch zu Weihnachten bezogen werden kann, ist an ein Paar stille Leute zu vermieten in Nr. 1234, bei Carl Kast.

Einladung. Zum Einzugschmaus, morgen, den 29. Nov., im Keller des Engler'schen Hauses in der Reichsstraße, ladet seine Sönnner und Freunde ergebenst ein

J. C. Sommerlatte.

Einladung. Morgen, den 29. Nov., halte ich einen Wurstschmaus, wozu ich alle meine Sönnner und Freunde ergebenst einlade.

Müller, Wirth in Detsch.

Einladung. Zu einem Karpfenschmause, morgen, den 29. November, ladet ihre werthen Bekannten und Freunde ergebenst ein

Henriette verw. Böhme, in Neusdorf.

Einladung. Morgen, Sonntag, den 29. November, wird Kleinkirmes in Lützschena gehalten werden, wozu alle seine Freunde und Sönnner, mit dem Versprechen, für gute kalte und warme Speisen und Getränke zu sorgen, ergebenst einladet

der Gastwirth Ernst Reinhardt daselbst.

Einladung. Zu echt bairischem Lagerbier bester Qualität, und zwar heute und morgen vom Faß, ladet ein

C. L. Wolff, im Keller unter Kochs Hofe am Markte.

Verloren wurde den 26. Abends halb 8 Uhr vom Grimma'schen Thore bis an die grüne Schenke eine wollene Pferddecke; der ehrliche Finder wird gebeten, selbige, gegen 12 Gr. Belohnung, abzugeben, beim Pferdeverleiher Reißwed in Nr. 875.

Abhanden gekommen ist am 18. bis 19. November, auf dem Trockenplatz bei Pfaffenendorf, ein nicht gezeichnetes Bettuch; der jetzige Besitzer wird gebeten, es daselbst an Herrn Wetter zurückzugeben.

Thorzettel vom 27. November.

Grimma'sches Thor.		u.		Vormittag.	
Gestern Abend.					
Fr. Cammerherr v. Wagdorf, v. Dresden, im Hotel de Baviere	8	Die Berliner Post	2	Die Hamburger reitende Post	5
Die Frankfurter reitende Post	8	Fr. Rfm. Ulrich, v. Sangerhausen, bei Gottschalk	10	Nachmittag.	
Fr. Fabrik. Hempel, v. Pulsnitz, pass. durch	10	Auf der Berliner Eilpost: Fr. Rfm. Frischeisen, von hier, von Berlin zurück	2		
Auf der Dresdner Postkutsche: Fr. Rfm. Melzer, v. Amsterdam, pass. durch	6	Kanstädter Thor. u.			
Nachmittag.				Gestern Abend.	
Frn. Spedit. Seeger und Röder, von hier, von Frankfurt a. d. O. zurück	1	Die Berlin-Edlmer Eilpost	4	Die Frankfurter reitende Post	5
Auf der Dresdner Eilpost: Fr. Bang. Kaskel nebst Bedienten, v. Dresden, im Hot. de Bav., Fr. Cooper, a. London, v. Dresden. im Hot. de Gare, Fr. v. Boyeneburg: u. Hartung, v. Dresden, pass. durch	5	Fr. Lieuten. v. Rostig, in Kgl. Sächs. Diensten, v. Merseburg, pass. durch	7	Hospitalthor. u.	
Halle'sches Thor.				Vormittag.	
Gestern Abend.					
Fr. Rfm. Longueville, von Paris, im Hotel de Russie	6	Die Altenburger fahrende Post	6	Die Dresdner reitende Post	7